

Maria saß alleine

T.: aus "Cantate", hrsg. von Heinrich Bone, Paderborn 1851

M.: aus "Melodien zu dem katholischen Gesangbuche Cantate", Paderborn 1858



Ma - ri - a saß all - ei - ne de - mü - tig im Ge - bet, Gott
sah die En - gel - rei - ne, die oft zu ihm ge - fleht.

2. So hatte nie auf Erden ein Herz nach Gott begehrt;
mit ihm vereint zu werden, war nie ein Mensch so wert.
3. Ein Engel kam geschwebet zu ihr in Glanz und Licht;
Maria schaut und bebet, der Engel freundlich spricht:
4. „Maria, sei erfreuet, sei hochgegrüßet mir!
Du bist gebenedeiet, es ist der Herr mit dir!
5. Bald wirst du Mutter werden durch Gottes Geist allein;
dein Sohn wird groß auf Erden und ewig König sein.“
6. Die Jungfrau staunt und neiget sich demutsvoll und sagt:
„Was Gott, der Herr erzeiget, dess' freut sich seine Magd.“
7. Das Wort ward Fleisch! Gepriesen sei Gott im höchsten Thron,
der gnädig sich erwiesen als Vater, Geist und Sohn!